

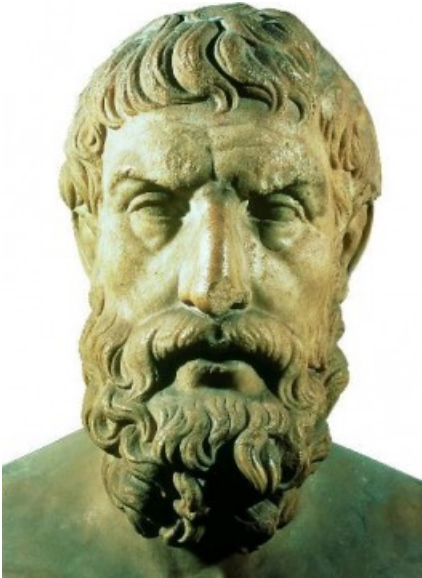
Neujahrsrätzel 2016 – Neue Gäste in Epikurs Garten

Als der griechische Philosoph [Epikur](#) in einem Garten von Athen seine Schule eröffnete, fand sich bald eine ansehnliche Schar von Anhängern ein, die ihn wie einen Guru verehrten. Aber nicht weil dort Orgien der Lust gefeiert wurden (wie manche heute noch glauben), sondern weil seine Lebenskunst-Philosophie eine Freiheit von Schmerz, Unruhe und Furcht versprach. Dabei soll das natürliche Streben nach Lust ohne Exzesse durch das richtige Maß an Sex, Speis und Trank befriedigt und die Teilnahme am öffentlichen Leben auf das Nötigste reduziert werden, um einen Zustand völliger Gemütsruhe zu erreichen, in dem es sich erst angemessen philosophieren lässt.

Schon am Eingang des Gartens wurden die Gäste mit folgender Inschrift begrüßt: *Tritt ein, Fremder! Ein freundlicher Gastgeber wartet dir auf mit Brot und mit Wasser im Überfluss, denn hier werden deine Begierden nicht gereizt, sondern gestillt.*

Davon ließen sich gelegentlich auch ein paar [Stoiker](#) anlocken, die trotz einiger Differenzen im philosophischen System gern mal von ihrer nahe gelegenen Säulenhalle herüber kamen, weil's bei Epikurs Gartenpartys eben gut zu Essen und zu Trinken gab. Diese Stoiker mochte Epikur als Gäste ganz gern, weil sie immer die Wahrheit sagten.

Doch leider versuchten sich auch immer wieder Kreter einzuschleichen, und die konnte Epikur gar nicht leiden. Denn die behaupteten, sie würden geheime Labyrinth unter der Stadt bauen, was ihnen aber niemand glaubte. Schließlich war allgemein bekannt, dass diese Kreter sich in Athen nur durchschnorrt und deshalb ständig logen – und zwar immer und überall, sie konnten gar nicht mehr anders.



Epikur – Louvre Paris

Als Epikur an einem schönen Sommerabend im Jahre 275 v. Chr. wieder eine seiner beliebten Gartenpartys schmiss, entdeckte er drei neue, ihm noch unbekannte Gäste. Natürlich wollte er wissen, welcher Gesinnung diese seien, denn schnorrende und verlogene Kreter duldet er nicht und würde sie des Gartens verweisen. Also fragte Epikur den Ersten: "Welche Geisteshaltung hast denn du?"

Der so Angesprochene murmelte etwas, das Epikur nicht verstand, worauf sich der Zweite zu Wort meldete: "Epikur, mein Freund sagte, dass er Stoiker sei. Da ich ihn ja gut kenne und ebenfalls Stoiker bin, versichere ich dir, dass er die Wahrheit gesagt hat." Worauf der Dritte gleich protestierte: "Nein, nein, Epikur! Die Beiden lügen und sind in Wirklichkeit Kreter, ich dagegen bin ein Stoiker!"

Diese Aussagen genügten Epikur, um die drei neuen Gäste mit Sicherheit zu beurteilen.

Frage für Euch: Wer wurde von der Gartenparty ausgeschlossen und aufgrund welcher logischen Überlegung?

Wie immer gibts auch diesmal was zu gewinnen: wer die Lösung raus hat, kann sie uns gern [per email zusenden](#) (bitte nicht hier in den Kommentaren posten!) – unter allen richtigen Einsendungen werden wieder **drei Musik-CDs** aus unserem [Verlags-](#)

[Antiquariat](#) verlost (nach Wahl Modern Jazz oder Indie-Rock – bitte auf Lösungs-Mail entsprechende Vorliebe angeben, ebenso wie die postalische Adresse für eine mögliche Gewinnzusendung).

Einsendeschluss ist Montag, der **25. Januar 2016**, tags drauf gibts hier dann auch die Lösung.

[wf](#)

Wer mehr über Epikurs Philosophie erfahren will, ist mit dieser Kurzvorleung aus der “Philosophischen Hintertreppe” ganz gut bedient: